

Werte Leserschaft

Die Verkaufszahlen der letzten Monate lassen hoffen: Obwohl in den ersten zehn Monaten die gesamten Neuwagenverkäufe gegenüber der gleichen Periode im Vorjahr um fast zehn Prozent zurückgingen, stiegen diejenigen der Hybridfahrzeuge um 18 Prozent an und konnten die Erdgas-/Biogasfahrzeuge das Niveau des Vorjahres halten.

Dass die Schweizer Bevölkerung immer mehr auf Verbrauch und CO₂-Emissionen achten, bestätigte auch Christoph Aebi von Scout 24 in seinem Referat anlässlich der Eröffnung der Auto Zürich Car Show. Bei den Suchkriterien auf dem Internet haben Verbrauch und CO₂-Emissionen in den letzten Monaten für die Neuwagen offenbar markant an Bedeutung gewonnen, wogegen PS und Hubraum weniger häufig gewählt werden als in früheren Jahren.

Das immer breitere und attraktivere Angebot bei den besonders sparsamen Fahrzeugen und die unmissverständlichen Signale der Politik spielen zweifellos eine wichtige Rolle bei der Verschiebung der Gewichtung der Wahlkriterien.

Entsprechend zuversichtlich schauen wir trotz des weiterhin schwierigen wirtschaftlichen Umfelds auf das neue Jahr. Zumal die jüngsten Ankündigungen bestätigen, dass sich die Modellpalette der besonders effizienten Fahrzeuge und namentlich auch der mit Elektrizität betriebenen Fahrzeuge in den kommenden Monaten spürbar erweitern wird.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein besonders effizientes neues Jahr.

Mit freundlichen Grüssen

Susanne Wegmann
Geschäftsleiterin



NEWS



Auto Zürich: Tesla S bei e'mobile

Online Umfrage zur «Freude am Fahrzeug»

Was kann «Freude am Fahrzeug» in Zukunft aus gestalterischer und konzeptioneller Sicht bedeuten, wenn Automobile kleiner, leichter und effizienter werden? Diese Frage stellt sich Marcel Gnos im Rahmen seiner Masterarbeit als Industrial Designer an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK). In einem ersten Schritt soll anhand einer [Online-Umfrage](#) herausgefunden werden, was die Freude am Fahrzeug heute ausmacht. Diese richtet sich hauptsächlich an Personen zwischen 20 und 31 Jahren, die ein eigenes Auto besitzen oder bis vor kurzem eines besessen haben.



Neu in der Schweiz erhältlich:
SAM EV II

Der SAM EV II ist da

An der Auto Zürich Car Show im November liess sich der [SAM EV II](#) erstmals offiziell in der Schweiz blicken. Das unverkennbare Elektromobil mit drei Rädern und zwei Sitzen hintereinander wird in Polen hergestellt. In der Schweiz kann es bei Kamoo in Schlieren-Zürich, Auto Moto Antener in Biel, Typotex in Sonnental und elektro-mobil.ch in Gwatt/Thun Probe gefahren und gekauft werden. Das inklusive Lithium-Polymer-Batterien 500 Kilogramm leichte Fahrzeug hat eine Reichweite von 80 bis 100 Kilometer. Etwa fünf Stunden braucht es für das vollständige Laden der Batterien.

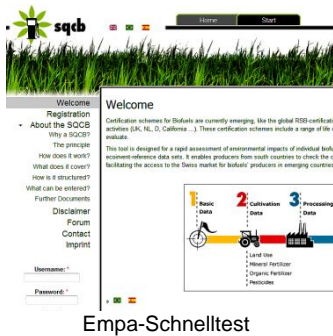
Schnelltest für biogene Treibstoffe

Treibstoffe wie Bioethanol, Biodiesel oder Biogas, die aus erneuerbaren Rohstoffen stammen, werden seit dem 1. Juli 2008 von der Mineralölsteuer befreit, sofern sie die minimalen ökologischen und sozialen Anforderungen erfüllen. Die für den Nachweis nötigen Unterlagen hat der Treibstoffanbieter zu liefern.



Eröffnung einer E-85-Tankstelle
in Winterthur

Mit dem [Schnelltest für Nachhaltigkeit](#) von Biotreibstoffen hat die Empa ein Webtool entwickelt, das eine schnelle Abschätzung erlaubt, wie nachhaltig die Herstellung des Treibstoffs ist. Die Entwicklung des Tools hat das Staatssekretariat für Wirtschaft Seco initiiert. Der Schnelltest steht kostenlos zur Verfügung und soll insbesondere auch kleinen Produzenten von Biotreibstoffen in Entwicklungsländern dienen.



Empa-Schnelltest

Betrachtet wird die Herstellung von Ethanol und von Methyl ester aus verschiedenen landwirtschaftlichen Rohstoffen. Nicht einbezogen sind Rohstoffe wie Weizen, welche die Anforderung der Schweizer Verordnung mit grösster Wahrscheinlichkeit nicht erfüllen, sowie Biogas und andere Treibstoffe hergestellt aus Abfallstoffen, die auf Grund einer früheren Empa-Studie als grundsätzlich nachhaltig eingestuft werden.

Erdgas-Diesel Bifuel-Lastwagen

In England ist ein Antrieb entwickelt worden, der Erdgas/Biogas mit Diesel kombiniert: Gestartet wird mit Diesel, gefahren mit Erdgas/Biogas in komprimierter oder verflüssigter Form. Das duale System sei besonders für Lastwagen geeignet, wie das von der EU unterstützte Projekt [Biogasmix](#) in seinem Newsletter schreibt.

WEBSEITE E'MOBILE



Neue EKZ-Ladestationen

Ein Dutzend neuer Stromtankstellen in und um Zürich

Die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) stellen von Adliswil bis Turbenthal und Zürich zwölf Ladestationen nach dem System Park & Charge für strombetriebene Fahrzeuge in ihrem Versorgungsgebiet auf. In den EKZ-Ladestationen sind je vier Steckdosen montiert. Hier können die Batterien von Elektromobilen je nach Anschluss in vier bis acht Stunden ganz einfach aufgeladen werden. Ferner bieten sich die EKZ auch als Berater etwa bei der Wahl der richtigen Steckdose zu Hause an und geben ihre Erfahrungen mit der eigenen Testflotte an ihre Kunden weiter.



Ecocar-Expo in Genf

Ecocar-Händlerverzeichnis 2010

Gut 230 Betriebe mit rund 600 Erdgas-, Hybrid-, Bioethanol- und Elektrofahrzeugen waren zu Jahresende 2009 im elektronischen [Ecocar-Händlerverzeichnis](#) von e'mobile aufgeführt. Dieses ist weiterhin unter den meist besuchten Rubriken der Webseite von e'mobile, welche dieses Jahr 1,2 Mio. besuchte Seiten zählte. Auch 2010 können die Ecocar-Händler hier ihre Veranstaltungen wie z. B. Tage der offenen Tür eintragen lassen, wenn sie dann auch Ecocars zeigen.

VERANSTALTUNGEN



IAMF 2010

3. International Advanced Mobility Forum IAMF, Geneva Palexpo

Zum dritten Mal diskutieren Fachleute aus aller Welt am International Advanced Mobility Forum am 9. und 10. März 2010 im Rahmen des Internationalen Automobil-Salons Genf Themen rund um die Individualmobilität von morgen. Das detaillierte Programm ist auf der [Forums-Website](#) aufgeschaltet. Die Veranstaltung richtet sich nicht nur an Spezialisten, sondern ist auch einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich. Anmeldungen zur Teilnahme können direkt online vorgenommen werden. Bis zum 31. Januar 2010 gilt der reduzierte Tarif.

Die Organisatoren von IAMF wollen vor allem den Erfahrungsaustausch und Dialog zwischen den verschiedenen Fachleuten fördern. Neben Präsentationen findet deshalb auch ein Rundtischgespräch zur Markteinführung von Elektro- und Plug-in-Hybrid-Fahrzeugen statt. In der Dialogsession am Mittwoch während der Mittagspause stellen um die 30 Fachpersonen ihre Forschungsarbeiten und neusten Erkenntnisse vor. Schliesslich werden in der Abschluss-session, die eintrittsfrei allen Automobilsalon-Besuchern zugänglich ist, die wichtigsten Trends und Erkenntnisse des Forums zusammengefasst.



VEL EXPO TICINO 2009

Verband e'mobile am Autosalon Genf 2010

Wie und wo werden die Batterien der Elektrofahrzeuge in Zukunft aufgeladen und woher kommt die dafür nötige Elektrizität? Dies sind Fragen, die in den letzten Monaten oft gestellt wurden. Am kommenden Automobilsalon in Genf vom 4. bis 14. März 2010 sind auf dem Stand Nr. 5141 vom Verband e'mobile mögliche Antworten darauf ein zentrales Thema. Passend dazu sind drei Elektrofahrzeuge ausgestellt, darunter eine Weltpremiere. Zu sehen sind zudem die beiden Marktführer in der Schweiz unter den Hybridfahrzeugen. Der Stand ist auch zentrale und neutrale Ansprechstelle für Fragen zu neuen Antriebskonzepten und alternativen Treibstoffen, zur EnergieEtikette und zum Programm EnergieSchweiz vom Bundesamt für Energie.



e'mobile am Autosalon Genf



Elektromobilität eröffnet neue Perspektiven

Forum Elektromobilität im Verkehrshaus in Luzern

Die Elektromobilität eröffnet den etablierten und neuen Akteuren am Schweizer Markt viel versprechende Perspektiven für eine nachhaltigere Mobilität. Damit die Schweiz auch in Zukunft als Pioniermarkt den Prozess zur nachhaltigen Mobilität auf internationaler Ebene mitgestalten kann, müssen die Entscheidungsträger aus Forschung, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft neue Wege gehen. Einen Beitrag dazu will das [Schweizer Forum Elektromobilität](#) leisten, das erstmals am 26. und 27. Januar 2010 im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern unter der Leitung der Mobilitätsakademie des TCS und unter Mitwirkung unter anderem des Verbands e'mobile durchgeführt wird.

AGENDA

- | | |
|------------------------------|---|
| 26. – 27. Januar 2010 | 1. Schweizer Forum Elektromobilität , Verkehrshaus der Schweiz Luzern |
| 4. – 14. März 2010 | Automobil-Salon Genf mit Messestand des Verbands e'mobile |
| 9./10. März 2010 | 3. International Advanced Mobility Forum IAMF , Geneva Palexpo in Genf |
| 25. August 2010 | Jahrestagung und GV des Verbands e'mobile in Sion |

Verband e'mobile

Pavillonweg 3, Postfach 6007, 3001 Bern
Tel.: 031 560 39 93, Fax: 031 560 39 91
info@e-mobile.ch; www.e-mobile.ch

Werden sie [Mitglied](#) von e'mobile

Mit Unterstützung von:

